

Das erste Fass Festbier ist angezapft

UNTERHALTUNG Pünktlich zu den Osterferien beginnt das Volksfest.

VON MAX SCHMID

WACKERSDORF. Vom 12. bis 15. April findet das dritte Volksfest der „neuen Tradition“ auf dem Festplatz an der Fabrikstraße statt. Im Vorfeld hat die Brauerei Naabeck zur Bierprobe in das Schwimmbad-Cafe eingeladen. Brauereibesitzer Wolfgang Rasel hieß die Bürgermeister Thomas Falter und Günther Pronath, einige Gemeinderäte sowie Festwirt Daniel Feuerer und den Schaustellerbetrieb Familie Schneider willkommen.

Leidenschaftliche Brauer haben das Festbier mit reinstem, weichen Felsquellwasser, gärkräftiger Hefe und



Bürgermeister, Gemeinderäte, Brauereivertreter, Festwirt und Schausteller stoßen gemeinsam auf eine zünftige „Wiesn“ an. FOTO: MAX SCHMID

Aromamalzen gebraut, informierte Rasel. Braumeister Eric Kulzer berichtete, dass das Festbier über sechs Wochen gelagert wurde, es habe eine Stammwürze von 13,1 Prozent und einen Alkoholgehalt von 5,4 Prozent. Bürgermeister Thomas Falter verwies auf eine

lange Volksfesttradition in der Gemeinde, das Fest werde von den Wackersdorfern sehr gut angenommen, laufende Nachfragen würden dies bestätigen.

Heuer feiere man bereits zum dritten Mal in „neuer Tradition“ und der Termin falle mit den Beginn der Osterferien zusammen. Im rund 1000 Personen fassenden beheizten Festzelt seien alle Gäste gut aufgehoben. Falter dankte Festwirt, Schaustellerfamilie und Brauerei Naabeck für die gute Organisation. Dritter Bürgermeister Günther Pronath zapfte dann das erste Fass des Festbiers an, gemeinsam stieß man auf eine „fröhliche Wiesn“ an.

Das Wackersdorfer Volksfest beginnt am Freitag, 12. April, um 17 Uhr; während der ersten Stunde kostet jede Fahrt an den Fahrgeschäften nur einen Euro. Um 18.30 Uhr erfolgt dann der Bieranstich durch Bürgermeister Fal-

ter, anschließend spielt die „Wolfsegger Partyband“ zur Unterhaltung auf.

Festbeginn am Samstag ist bereits um 14 Uhr mit dem „Tag der Vereine“ und ab 19 Uhr geben die „Gewekiner Buam & Madl“ Gas. Am Sonntag (Palmsonntag) gibt es ab 11 Uhr Mittagstisch im Festzelt, nachmittags ist ein „Familientag“ mit ruhiger Unterhaltungsmusik und ab 17 Uhr spielt die Band „Montanas“ auf.

Zum Ausklang gibt es am Montag zwischen 13 und 18 Uhr einen Oldtimer-Teile Flohmarkt, zwischen 14 und 17 Uhr den „Kinder- und Seniorennachmittag“ mit Zauberclown Rudolfo, ermäßigten Fahrpreisen sowie vergünstigten Pommes und Limonaden; ab 19 Uhr lassen es die „Froschhaxn“ noch einmal richtig krachen. Senioren ab 60 Jahren erhalten von der Gemeinde am Seniorennachmittag einen Verzehrbon. (smx)